

Newsletter

Newsletter Dezember 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des BREVA-Projektes,

nur noch wenige Türchen sind im BREVA-Adventskalender unter <http://on.fb.me/ujIGwS> verschlossen. Am kommenden Wochenende ist bereits Weihnachten. Zeit, um sich ein paar Tage zurückzulehnen und bei einem guten Glas Moselwein die hektische Außenwelt zu vergessen.

Schon in knapp zwei Wochen geht ein spannendes Jahr 2011 zu Ende. Die wohl größte Aktion des BREVA-Vereins in diesem Jahr war die Eröffnung der BREVA-Vinothek. Nach der ersten Saison blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind auf die Entwicklung im kommenden Jahr gespannt.

Dies gilt auch für die 6. Edition des BREVA-Weins. Der Bilderbuchherbst und die Arbeit der Winzer hat eine sehr gute Qualität hervorgebracht. Ebenso wichtig ist, dass wir Sie im kommenden Jahr wieder ausreichend beliefern können, nachdem der 2010er früh ausverkauft war. Ab Ostern können Sie den 2011er BREVA-Wein in der Vinothek verkosten.

Herzliche Grüße aus der weihnachtlichen BREVA-Region

Jonas Schunk
Vorstand BREVA e.V.



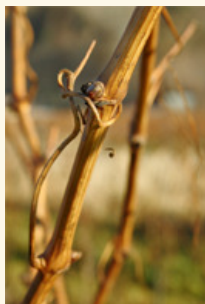
Winterliche Aktivität im Weinberg

Seit den Frösten Mitte November sind alle Blätter von den Rebstöcken gefallen. Das ist das sichere Zeichen, dass alle Nährstoffe in die Wurzeln zurückgezogen sind und sich die Reben in der Winterruhe befinden.

Um die biologische Aktivität, die Struktur und die Fähigkeit des Bodens, Wasser zu speichern, zu verbessern, bringen viele BREVA-Winzer in den Wintermonaten natürlichen Kompost in den Weinbergen aus.

Schon seit etwa drei Wochen sind die BREVA-Winzer mit dem Beschneiden der Reben in aufwendiger Handarbeit beschäftigt. Etwa 90% der in diesem Jahr gewachsenen Triebe werden abgeschnitten. Ziel ist, die Anzahl der Trauben, die im kommenden Sommer an den verbleibenden Trieben wachsen, bewusst zu begrenzen.

Während der 2011er BREVA-Wein noch im Fass reift, ist der Blick im Weinberg schon auf den kommenden Jahrgang gerichtet. Es gilt schon jetzt, den Grundstein für optimal reife Trauben im Herbst 2012 zu legen.



Bestnote für Edition 5

Sehr gute Bewertungen bekam der 2010er BREVA-Wein in den beiden bekanntesten deutschen Weinführern.

Der BREVA-Wein Edition 5 erhält im aktuellen Gault Millau Weinguide erfreuliche 87 Punkte. Damit ist der 2010er die bislang am höchsten bewertete Edition in diesem Weinführer. *„Der saftig-klare 2010er unterstreicht mit seiner animierenden Art den Anspruch des Projektes.“*

Gerhard Eichelmann beschreibt die Edition 5 im Eichelmann Weinführer 2012 als *„würzig, eindringlich, reife gelbe Früchte, füllig, kraftvoll, saftig, viel reife süße Frucht“* (85 Punkte)